



SOFTWARE LIZENZ BEDINGUNGEN

März 2016

Diese Software Lizenz Bedingungen („Vertrag“) gelten für Bestellungen, die sich auf diesen Vertrag beziehen und auf deren Basis Kunden Produkte und Dienstleistungen von verbundenen Unternehmen von MicroStrategy Incorporated bestellen.

1. Lizenzbedingungen MicroStrategy räumt dem Kunden und seinen verbundenen Unternehmen für die Dauer dieses Vertrags ein nicht ausschließliches und nicht übertragbares Recht ein (a) MicroStrategy Software Produkte (nachfolgend jeweils „Produkt“ genannt) auf Servern und Workstations des Kunden oder Servicedienstleistern des Kunden in dem Land, in welchem die Produkte überlassen werden, zu installieren und (b) Produkte (inklusive der Benutzerhandbücher, welche üblicherweise als Teil des Produktes mitgeliefert oder zur Verfügung gestellt werden („Dokumentation“) zur Unterstützung interner Geschäftszwecke des Kunden in Übereinstimmung mit dem/ den in der Bestellung festgelegten Lizenz-Typ(en) und Bedingungen zu Nutzen. „Nutzen“ bedeutet (a) Named Usern unabhängig von deren Standort Zugang zu den Produkten zu gewähren; (b) es den Produkten zu ermöglichen, Named Usern unabhängig von deren Standort Berichte und Dashboards per E-Mail zukommen zu lassen; und (c) es den Produkten zu ermöglichen, Berichte zu einem File Server oder Drucker zu senden, auf welche von Named Usern unabhängig von deren Standort zugegriffen werden kann. Die Nutzung des Kunden erfolgt im Rahmen des Lizenz-Typs Named User oder CPU, wie in der Bestellung festgelegt. „Named User“ bezeichnet eine natürliche Person, die vom Kunden auf unbeschränkte Zeit als Nutzer eines Produktes bestimmt wird. „CPU“ bezeichnet einen physikalischen oder virtuellen Prozessor (Core), dem eine Instanz eines Produkts zur Unterstützung einer unbestimmten Anzahl von Named Usern in der Umgebung, welche in der Bestellung spezifiziert ist, zugewiesen ist. MicroStrategy wird dem Kunden die lizenzierten Produkte als Download bereitstellen („Lieferdatum“). Der Kunde ist berechtigt zusätzliche Kopien von heruntergeladenen Dateien, welche die Produkte enthalten, zu archivierungszwecken zu erstellen.

2. Softwarepflege „Softwarepflege“ bezeichnet technische Unterstützungs- und Pflegedienstleistungen von MicroStrategy entsprechend der zum Zeitpunkt des Erwerbs gültigen und unter <http://www.microstrategy.com> veröffentlichten Technischen Grundsätze, Richtlinien und Verfahren. MicroStrategy erbringt die Softwarepflege entsprechend der in der Bestellung festgelegten Support-Stufe. Der in einer Bestellung für unbefristete Produkte aufgeführte Preis für Softwarepflege umfasst Standard Softwarepflege für die Dauer eines Jahres ab dem Lieferdatum der Produkte. Sofern nicht abweichend in der Bestellung geregelt, (a) hat der Kunde nach Ablauf des ersten Jahres die Möglichkeit die Standard Softwarepflege um ein zweites Jahr zum in der Bestellung aufgeführten

und im Rahmen der Steigerung des lokalen Verbraucherpreisindex angepassten Preis zu verlängern; und (b) verlängert sich die Softwarepflege des Kunden jeweils um ein weiteres Jahr, sofern der Kunde nicht spätestens 90 Tage vor Ablauf der jeweilig aktuellen Laufzeit MicroStrategy schriftlich mitteilt, dass die Softwarepflege für sämtliche Produktlizenzen nicht verlängert werden soll. Für zeitlich befristete Lizenzen mit der Laufzeit von einem Jahr ist die Standard Softwarepflege im Lizenzbetrag enthalten. Im Rahmen der Softwarepflege wird MicroStrategy dem Kunden auf dessen Wunsch allgemein verfügbare aktualisierte Versionen („Updates“) für dessen Produkte ohne zusätzliche Kosten zur Verfügung stellen. Updates beinhalten keine neuen Produkte, welche von MicroStrategy separat vermarktet werden.

3. Verantwortungen und Beschränkungen Der Kunde ist für die Einhaltung der Bestimmungen dieses Vertrags durch die Named User verantwortlich. Dem Kunden ist es nicht gestattet: (a) Produkte (außer für Archivierungszwecke) zu kopieren, zu vermarkten oder in einer Art und Weise zu nutzen, zu welcher er nicht ausdrücklich laut diesem Vertrag ermächtigt ist; oder (b) abgeleitete Werke der Produkte zu erstellen oder sie anderweitig zu verändern; oder (c) Produkte oder deren Metadaten (außer zu Zwecken der Herstellung der Interoperabilität gemäß den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen), welche mit den Produkten erstellt wurden, rückwärts zu entwickeln, zu dekompileieren oder zu disassemblieren; oder (d) Ergebnisse von Benchmarking Tests ohne MicroStrategy's vorherige schriftliche Zustimmung zu veröffentlichen.

4. Sicherheitsprodukte Sofern der Kunde Zugriff auf MicroStrategy's Sicherheitsprodukte im Rahmen der gelieferten MicroStrategy Analytics und Mobile Produkte erhält, darf der Kunde diese Sicherheitsprodukte ausschließlich zur Authentifizierung des Zugriffs auf Analytics Reports einsetzen. Der Kunde ist dafür verantwortlich (a) die Sicherheitsprodukte zu konfigurieren und sie in das Netzwerk des Kunden und die Sicherheitsanwendungen zu integrieren; und (b) den Named Usern die Nutzungsbedingungen und Datenschutzbestimmungen für die Sicherheitsanwendungen entsprechend den Nutzungsbedingungen und Datenschutzbestimmungen, die auf jeder Plattform auf der die Sicherheitsanwendungen erhältlich sind, (z.B. dem Apple App Store für iOS-Geräte und die Google Play Store für Android Geräte) zur Verfügung zu stellen. Als „Sicherheitsanwendung“ wird die iOS und Android-

Versionen einer MicroStrategy eigenen Standard Mobile Security-Software-Anwendungen bezeichnet, welche Nutzer auf ihre Smartphones herunterladen können und die von MicroStrategy von Zeit zu Zeit geändert werden. MicroStrategy's Sicherheitsprodukte sind nicht geeignet und werden nicht dazu eingesetzt, um den physischen Zugang zu Räumlichkeiten und logischen Zugriff auf Systeme und Anlagen zu ermöglichen, bei denen eine Verzögerung oder ein Fehlschlag des Zugangs bzw. Zugriffs Gesundheit oder die Sicherheit von Personen gefährden oder zu Vermögens-, Umwelt- oder anderen Schäden führen könnte und der Kunde ist verpflichtet, die Sicherheitsprodukte nicht ohne ausfallsichere lokale Notfallvorrichtungen, für die er die alleinige Verantwortung trägt, einzusetzen.

5. Gewerbliche Schutz- und Urheberrechte

MicroStrategy, die mit ihr verbundenen Unternehmen und Lizenzgeber verfügen über die Nutzungs- und Verwertungsrechte an den Produkten. Jede Partei behält seine Markenrechte, verkörpert z.B. in Wort- und Bildmarken u.ä. (gemeinsam "Marken"). Soweit eine Partei im Rahmen dieses Vertrags die Nutzung seiner Marken der anderen Partei gestattet, gilt diese Nutzung vorbehaltlich der Einhaltung entsprechender Bedingungen und Richtlinien des Markeninhabers.

6. Vertragslaufzeit und Beendigung Dieser Vertrag tritt mit Unterzeichnung der Bestellung in Kraft und hat eine Laufzeit von zunächst 5 Jahren. Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn er nicht zuvor ganz oder teilweise gemäß den nachstehenden Regelungen beendet wurde. Der Kunde kann diesen Vertrag oder ein an einem Produkt eingeräumtes Nutzungsrecht jederzeit durch schriftliche Erklärung gegenüber MicroStrategy beenden. MicroStrategy kann diesen Vertrag/ ein an einem Produkt eingeräumtes Nutzungsrecht durch schriftliche Erklärung beenden, sofern der Kunde a) eine wesentliche Bestimmung dieses Vertrags verletzt und die Vertragsverletzung nicht innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt einer entsprechenden schriftlichen Aufforderung behoben hat; oder b) gemäß den Regelungen zu Schutzrechten Dritter und der Sachmängelhaftung. Mit Beendigung dieses Vertrags enden alle Produkt- Lizenzen unter diesem Vertrag. Regelungen dieses Vertrags von denen man bei verständiger Betrachtung annehmen darf, dass sie weiterhin gelten sollen, bleiben auch nach Kündigung dieses Vertrags wirksam. Endet ein unter diesem Vertrag eingeräumtes Nutzungsrecht an einem Produkt, ist der Kunde verpflichtet, die Nutzung des betreffenden Produkts unverzüglich einzustellen. Endet dieser Vertrag, ist der Kunde verpflichtet, die Nutzung jeglicher Produkte unverzüglich einzustellen.

7. Schutzrechte Dritter MicroStrategy wird den Kunden, auf MicroStrategy's Kosten, von und gegenüber einem behaupteten Anspruch eines Dritten im Zusammenhang damit, dass ein Produkt Rechte Dritter

verletzen („Anspruch“) verteidigen und von allen, einem Dritten rechtskräftig zugesprochenen oder in einem Vergleich festgesetzten, Ansprüchen freistellen, vorausgesetzt, dass der Kunde: (a) MicroStrategy unverzüglich schriftlich über einen solchen Anspruch informiert; (b) MicroStrategy die alleinige Kontrolle über die Verteidigung und den Vergleichsabschluss überlässt (wobei ein geschlossener Vergleich keine Schuld oder ein Schuldanerkenntnis des Kunden ohne dessen Einwilligung begründen darf); (c) MicroStrategy mit allen verfügbaren Informationen und in sonstiger angemessener Weise unterstützt, die MicroStrategy zur Verteidigung oder Streitbeilegung benötigt; und (d) sich nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung von MicroStrategy verglichen hat. Sollte die Nutzung eines Produkts in Verbindung mit dem Anspruch gerichtlich untersagt werden, wird MicroStrategy entweder (a) das Produkt so ändern, dass es nicht mehr rechtsverletzend ist (wobei seine Gebrauchstauglichkeit und Funktionalität im Wesentlichen erhalten bleiben) oder (b) eine Lizenz zur weiteren Nutzung des Produkts erwerben oder, (c) sofern dies nicht mit wirtschaftlich angemessenem Aufwand möglich ist, darf MicroStrategy die Lizenz beenden und dem Kunden den für das betreffende Produkt gezahlten Lizenzbetrag sowie vorab gezahlte ungenutzten Softwarepflegeaufwände für die Restlaufzeit für das betreffende Produkt erstatten, vorausgesetzt, dass die Nutzung der Produktlizenz eingestellt wird. Darüber hinaus kann der Kunde Schadensersatz nach Maßgabe der Haftungsbeschränkungen gemäß Ziffer 9 geltend machen. Eine Verpflichtung von MicroStrategy zur Freistellung des Kunden gegenüber einem Anspruch besteht nicht, und der Kunde wird MicroStrategy seinerseits freistellen, sofern der Anspruch, (a) aus dem Missbrauch oder der unbefugten Nutzung eines Produkts oder der Nutzung eines Produkts außerhalb des in der Dokumentation beschriebenen Anwendungsbereiches resultiert und der Anspruch ohne diesen Missbrauch nicht entstanden wäre; oder (b) aus einer von MicroStrategy nicht schriftlich freigegebenen Modifizierung eines Produkts resultiert und der Anspruch ohne diese Modifizierung nicht entstanden wäre; oder (c) im Zusammenhang mit der Verwendung einer früheren Version eines Produktes entsteht, wenn die Nutzung einer aktuelleren Version des Produktes den Anspruch vermieden hätte; oder (d) aus der Verbindung eines Produktes mit Produkten, Dienstleistungen oder Geschäftsprozess eines Drittanbieters resultiert, welche nicht als Teil des Produktes von MicroStrategy zur Verfügung gestellt werden, sofern der Anspruch ohne diese Verbindung nicht entstanden wäre. Die Regelungen dieser Ziffer 7 gelten abschließend im Falle von Ansprüchen Dritter aufgrund von Schutzrechtsverletzungen.

8. Sachmängelhaftung MicroStrategy gewährleistet für die Dauer von einem Jahr ab Lieferdatum der Produkte, dass die Produkte die in der Dokumentation vereinbarte Beschaffenheit haben. Im Übrigen ist die

Gewährleistung ausgeschlossen. Bei Vorliegen von Sachmängeln wird MicroStrategy diese beseitigen oder durch Austausch des betreffenden Produktes beheben. Sofern es MicroStrategy innerhalb eines angemessenen Zeitraumes nicht gelingt den Sachmangel zu beseitigen oder dem Kunden eine zumutbare Möglichkeit aufzuzeigen, die Auswirkungen des Sachmangels zu vermeiden, kann der Kunde Herabsetzung der Vergütung oder Rücktritt vom Vertrag verlangen. Bei unerheblichen Mängeln ist der Rücktritt ausgeschlossen. Darüber hinaus kann der Kunde Schadensersatz nach Maßgabe der Haftungsbeschränkungen in Ziffer 9 geltend machen. Mängel sind durch eine nachvollziehbare Schilderung der Fehlersymptome, soweit möglich nachgewiesen durch schriftliche Aufzeichnungen, schriftlich zu rügen. Die Mängelrüge soll die Reproduktion des Fehlers ermöglichen. Die Regelungen dieser Ziffer 8 gelten abschließend im Falle von Ansprüchen wegen Sachmängeln und darüber hinaus gehende Ansprüche oder sonstige Garantien werden nicht übernommen.

9. Haftungsbeschränkung MicroStrategy und der Kunde haften gegenseitig im Falle der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt für alle Schadensfälle unter diesem Vertrag insgesamt (a) auf die an MicroStrategy unter diesem Vertrag gezahlte oder zahlbare Vergütung innerhalb von 12 Monaten vor dem ersten geltend gemachten Anspruch unter diesem Vertrag oder (b) 300.000 Euro, je nachdem welcher Betrag höher ist. Die voran genannte Haftungsbeschränkung gilt nicht für die Verpflichtungen von MicroStrategy gemäß der Regelung „Schutzrechte Dritter“, Schadenersatzansprüche aufgrund der Verletzung von geistigem Eigentum von MicroStrategy durch den Kunden, durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit einer Partei verursachte Schäden, durch eine Partei schuldhaft verursachte Personenschäden sowie Schäden nach dem Produkthaftungsgesetz.

10. Bestell- und Zahlungsbedingungen Die Rechnungsstellung an den Kunden erfolgt mit der Ausführung der entsprechenden Bestellung. Sofern nichts Abweichendes in der Bestellung vereinbart ist, sind alle Rechnungen innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum an MicroStrategy zu zahlen. Nach Ablauf dieser Frist befindet sich der Kunde in Zahlungsverzug, ohne dass es einer Mahnung bedarf. Alle genannten Preise sind Nettobeträge ohne Umsatzsteuer. Einwendungen zu einer Rechnung sind binnen 30 Tagen ab Rechnungsdatum geltend zu machen, ansonsten gilt die Rechnung als korrekt. Sofern nicht anders vereinbart, sind Bestellungen unter diesem Vertrag bindend und unwiderruflich, Rücksendung, Rückerstattungen und Verrechnungen sind ausgeschlossen.

11. Audit Der Kunde dokumentiert seine Aktivitäten im Rahmen dieses Vertrags vollständig und genau. Auf Nachfrage von MicroStrategy, aber nicht mehr als einmal

pro Jahr, darf MicroStrategy diese Kundenunterlagen sowie die Nutzung der Produkte überprüfen.

12. Datenschutz Der Kunde wird im Zusammenhang mit diesem Vertrag keine personenbezogenen Daten an MicroStrategy übermitteln oder zugänglich machen mit Ausnahme von personenbezogenen Daten von Kontaktpersonen des Kunden. MicroStrategy hat angemessene organisatorische und technische Maßnahmen getroffen, um die MicroStrategy vom Kunden zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten zu schützen und wird auf diese nur zugreifen, sie nutzen oder an seine verbundenen Unternehmen und Dritte (inklusive solcher verbundenen Unternehmen und Dritten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes) übermitteln, um seine Pflichten und Rechte auszuüben, Informationen an den Kunden zu geben und um rechtlichen- und Dokumentationspflichten nachzukommen. Der Kunde ist für die Übermittlung aller Mitteilungen und die Einholung aller Zustimmungen und Genehmigungen verantwortlich, die zur Erhebung, Verarbeitung, Übermittlung, Aufbewahrung und Nutzung der vom Kunden im Zusammenhang mit der Nutzung der Produkte erhobenen Daten erforderlich sind.

13. Schriftformerfordernis Alle Mitteilungen erfolgen schriftlich bzw. in Textform und werden formal als abgegeben angesehen, wenn sie (a) persönlich; oder (b) per E-Mail; oder per Post/ Kurier zugestellt werden. Der Kunde sendet Mitteilungen an: MicroStrategy Deutschland GmbH, z.H.v. Finance Director, Gustav-Heinemann-Ufer 56, 51149 Köln, Deutschland; E-Mail: crequest@microstrategy.com.

14. Übertragung Der Kunde ist nicht berechtigt diesen Vertrag, ganz oder teilweise, ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von MicroStrategy zu übertragen.

15. Sonstige Bestimmungen Die Parteien werden vertrauliche Informationen der jeweils anderen Partei mit der gleichen Sorgfalt behandeln, wie sie auch ihre eigenen vertraulichen Informationen behandeln und die Parteien werden nach Beendigung dieses Vertrags sämtliche vertrauliche Informationen der anderen Partei, die sich in ihrem Besitz befinden, zurückgeben. Die neueste Version dieses Vertrags, welcher Bestandteil einer Bestellung wird, ist auch für sämtliche vorherigen Bestellungen maßgeblich. Die Bedingungen dieses Vertrags und der entsprechenden Bestellungen gehen allen anderen Bedingungen in Bestellformularen des Kunden oder sonstigen Auftragsformularen vor. Allgemeine Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen des Kunden, die in den Bestellformularen enthalten sind oder auf die in den Bestellformularen Bezug genommen werden (mit Ausnahme von Namen, Mengen und Adressen), gelten nicht und sind für MicroStrategy nicht bindend, sofern diese nicht ausdrücklich schriftlich von MicroStrategy bestätigt worden sind. Hinsichtlich des Verhältnisses zwischen diesem Vertrag und einer Bestellungen gilt

letztere vorrangig mit Wirkung für die jeweilige Bestellung. Dieser Vertrag geht den Bedingungen jeder „Click-Wrap“-Lizenz, die in einem Produkt enthalten ist vor. Sofern der Vertragspartner des Kunden die MicroStrategy Deutschland GmbH ist, unterliegt dieser Vertrag deutschem Recht und der Gerichtsstand ist Köln. Sofern der Vertragspartner des Kunden die MicroStrategy Austria GmbH ist, unterliegt dieser Vertrag österreichischem Recht und der Gerichtsstand ist Wien. Sofern der Vertragspartner des Kunden die MicroStrategy Switzerland GmbH ist, unterliegt dieser Vertrag Schweizer Recht und der Gerichtsstand ist Zürich. Die Anwendung des UN Abkommens über den internationalen Warenkauf (CISG) ist in jedem Fall ausgeschlossen. Sofern der Kunde auf Produkte, Dienstleistungen oder Inhalte eines Drittanbieters mittels Schnittstellen, welche Bestandteil der Produkte sind, zugreift (jedes eine „Drittparteilösung“) erklärt sich der Kunde damit einverstanden und erkennt an, dass (a) der Kunde eventuell Inhalte von Servern des Anbieters der Drittparteilösung herunterlädt; (b) der Zugriff des Kunde auf die Drittparteilösung über solche Schnittstellen zum Zwecke der Nutzung der Drittparteilösung in Verbindung mit den Produkten erfolgen soll; (c) MicroStrategy nicht für Unterbrechungen des Betriebs verantwortlich ist, die vom Anbieter der Drittparteilösung verursacht werden; (d) MicroStrategy's Verbindung mit dem Anbieter der Drittparteilösung unter dem Vorbehalt der Kündigung oder Stornierung steht; und (e) der Kunde keine Hinweise und/oder Mitteilungen zu Patenten, Urheberrechten oder sonstigen gewerblichen Schutzrechten, die im Output der Produkte enthalten sind oder diesen anhaften, entfernt oder unterdrückt. Der Kunde verpflichtet sich für die Laufzeit des Vertrags und ein Jahr danach keine im Zusammenhang mit der Erbringung von Leistungen unter diesem Vertrag eingesetzten Mitarbeiter von MicroStrategy abzuwerben oder von Dritten abwerben zu lassen. Sofern einzelne Bestimmungen dieses Vertrags unwirksam oder nicht durchsetzbar sind, bleiben die übrigen Vorschriften dieses Vertrags davon unberührt. Der Kunde bestätigt, dass die Kaufentscheidung für Produkte nicht auf Folgendem beruht: (a) mündlicher oder schriftlicher Erklärungen von MicroStrategy in Bezug auf Funktionen oder Eigenschaften von Produkten, die nicht in MicroStrategy's aktueller allgemein verfügbaren Version der Produkte angeboten werden; (b) einer Erwartung, dass zusätzliche, als Teil einer Demonstration, eines Betatests oder einer Roadmap Präsentation der Produktvorgestellte Eigenschaft oder Funktionalität in einem Update enthalten sein werde, oder (c) Vorführungen von MicroStrategy Produkten die derzeit nicht allgemein verfügbar sind. Der Kunde nimmt darüber hinaus zur Kenntnis, dass die Entscheidung über Entwicklung und Veröffentlichung zusätzlicher Eigenschaften und Funktionen der Produkte, sowie deren Zeitpunkt allein bei MicroStrategy liegt. Soweit der Kunde die Produkte im Rahmen einer Extranet-Anwendung einsetzt, verpflichtet sich der Kunde zur

Verwendung des Hinweises „Powered by MicroStrategy“ oder eines anderen von MicroStrategy zu bestimmenden vergleichbaren Hinweises. Der Kunde erkennt an, dass eine direkte oder indirekte, nach den Gesetzen der Vereinigten Staaten oder anderen einschlägigen Exportvorschriften verbotene Übertragung der Produkte unzulässig ist. Der Kunde erklärt, dass (a) er keine „Restricted Party“ ist und (b) er nicht im Auftrag oder im Namen einer „Restricted Party“ handelt; und (c) weder er noch seine Mitarbeiter, Vertretern oder Auftragnehmer Produkte an „Restricted Parties“ übertragen noch erlauben, dass Produkte an „Restricted Parties“ übertragen werden. „Restricted Party“ ist jede natürliche oder juristische Person, die (a) auf einer der Sanktionslisten bezüglich Personen oder Einrichtungen, die von der US-Regierung bzw. anderen einschlägigen Ländern und Organisationen geführt werden, denen der Empfang von Produkten oder Dienstleistungen verboten ist; oder (b) ein Landsmann, Einwohner, Unternehmen oder eine Regierungsstelle eines Landes oder Gebietes, in das Exporte oder generelle Finanztransaktionen aus US- oder anderen einschlägigen Anti-Terror-Gründen verboten sind oder wurden. Der Kunde wird im Rahmen der Nutzung der Produkte anwendbares Recht beachten. Die Vertragsparteien vereinbaren, dass sowohl die Bestellungen, als auch alle anderen zwischen den Vertragsparteien mittels elektronischer Signatur geschlossenen Vereinbarungen als wirksam geschlossen gelten und verzichten auf jedwede Einrede bezüglich der Rechtswirksamkeit eines solchen Vertrags aufgrund Verwendung elektronischer Signatur von einer oder beiden Vertragsparteien. Dieser Vertrag gilt abschließend und ersetzt alle vorherigen mündlichen oder schriftlichen Vereinbarungen und Erklärungen bezüglich des Vertragsgegenstandes.